

K 1: Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+900

Geplante Baumaßnahme:
Verlegung und Ausbau der bestehenden Trasse. Bau eines neuen Anschlußastes bei Domlehen.

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von leicht ersetzbaren Biotop- und Kleinstrukturen, v.a. im Bereich der Hanglage bei Wiesmühle/Domlehen (Raine und Ranken mit Altgräsern und kleine Trockenbiotopie (Magerwiesen) sowie einzelne Gehölze).
- Querung eines kleinen Talzuges mit periodisch wasserführendem Graben und kleinräumiger Bedeutung für den Biotopverbund (aber vorbelastet durch bestehende St 2090)

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung von Böden mit landwirtschaftlicher Produktionsfunktion (Grünland, Ackerland)
- Querung einer kleinräumig bedeutsamen Abfließbahn für Kaltluft
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Durchschneidung der Flur und Beseitigung einzelner im Landschaftsbild wirksamer Gehölze
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs und technische Überformung des Landschaftsbildes im Hangbereich sowie im Bereich des Anschlußastes (flacher Talhang)

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen
- Überbauung potenzieller Lebensstätten Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

K 2: Bau-km 0+900 bis Bau-km 1+300

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von strassenbegleitenden Gras- und Staudenfluren (Lage im Vorbelastungskorridor)

Abiotische Schutzgüter
- Kleinflächige Überbauung von Böden mit landwirtschaftlicher Produktionsfunktion (Grünland)
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- keine nennenswerten Beeinträchtigungen

Artenschutzrechtliche Belange
- keine Bedeutung

K 3: Bau-km 1+300 bis Bau-km 1+400

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse; im Zuge dessen Verlegung des Tanner Baches

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von bachbegleitenden Gehölzstrukturen bzw. eines Streuobstbestandes (Lage im Vorbelastungskorridor)
- Abflachung eines hohen Bacheinhangs, dadurch Überbauung eines eschenreichen Hangwaldbestandes (Lage im Vorbelastungskorridor) sowie teilweise des Tanner Baches (Fl. nach Art. 13d(1) BayNatSchG)
- Überbauung und temporäre Störung naturnaher Feldgehölze
- temporäre Störung der Fließgewässerdurchgängigkeit und der Gewässerlebensräume durch Bachverlegung

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung bzw. Abgrabung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölzstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen und der Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

K 4: Bau-km 1+400 bis Bau-km 1+730

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse und Anbindung einer Nebenstrasse

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von strassenbegleitenden Gehölzstrukturen bzw. eines Streuobstbestandes (Lage im Vorbelastungskorridor)
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung des strassenbegleitenden Hangwaldes (Eschen, Ahorn) im Vorbelastungskorridor

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung bzw. Abgrabung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölzstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen sowie des Kultur- und Offenlandes

K 5: Bau-km 1+730 bis Bau-km 2+175

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse, damit verbunden die Anlage von größeren Böschungsbauwerken des Straßenkörpers

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Überbauung des Tanner Baches in einem mälig naturnahen bis naturnahen Bachabschnitt (kiesige Sohlstruktur, verschiedene Strömungsbilder, aber durchgehender Uferverbau und gestrecktes Gemme) incl. gewässerbegleitender Gehölze und Hochstaudenfluren (Lage im Vorbelastungskorridor)
- temporäre Störung der Fließgewässerdurchgängigkeit und der Gewässerlebensräume durch Bachverlegung
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung des strassenbegleitenden Hangwaldes (Eschen, Ahorn) mit Altholz- und Höhlenbäumen (teilweise Lage im Vorbelastungskorridor)
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung strassenbegleitender mesophilischer Hecken- und Feldgehölzbestände (Lage im Vorbelastungskorridor)

Abiotische Schutzgüter
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölz- und Waldstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen und der Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

Bestand: Realnutzung

- Acker
- Wirtschaftsgrünland
- Mischwald
- Nadelwald
- Flurgehölz, Hecke
- Laubbaum / Obstgehölz
- Nadelbaum
- Grünfläche
- Gras-, Krautsaum
- Fließgewässer
- Stillgewässer
- Wohngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbegebiet
- Gemeinbedarfsfläche
- Straße, Weg, Fläche versiegelt
- Straße, Weg, Fläche unversiegelt
- Grenze des Plangebietes

Bestand: Biotoptypen
Entsprechend der Kartieranleitung des LFU; Stand 03/07

- ökologisch wertvolle Flächen auf Sonderstandorten im Wald
- WA Auwald im Überschwemmungsbereich
- WJ Schlucht- und Hangmischwald
- WL Hainsimsenbuchenwald

Legende:

- WO Feldgehölz, naturnah
- WH Hecke, naturnah
- WG Feuchtgehölz
- WX Mesophilie Gehölz, naturnah
- EO Streuobstbestand
- VW Gewässer-Begleitgehölz (linear)
- FB Bach, naturnah, vegetationsarm
- offene Trocken-, Magerstandorte
- GW Wärmelebender Saum
- GE Artenreiches Extensivgrünland
- GB Magerer Altgrasbestand, Grünlandbrache
- SG Natürliche Block- und Gerölthalde

Tierarten von besonderer Bedeutung
(z.B. FFH-Richtlinie, streng geschützte Arten, Rote Liste Bayern)

Ki Tierarten, z.B.:

Vögel:
Bs Buntspecht (*Dendrocopos major*; bg)
Fe Feldlerche (*Alauda arvensis*; RLB 3, RLD V, bg)
Ga Goldammer (*Emberiza citrinella*; RLB V, bg)
Ki Kiebitz (*Vanellus vanellus*; RLB 2, RLD 2, bg, sg)
TI Teichhuhn (*Gallinula chloropus*; RLB V, RLD V, bg, sg)
Tu Turmfalke (*Falco tinnunculus*; bg, sg)

Heuschrecken:
Fg Feldgrille (*Gryllus campestris*; RLB 3, RLD 3)

Netzflügler:
Fs Fluss-Schlammfliege (*Sialis fuliginosa*; RLB V)

Reptilien:
Ze Zauneidechse (*Lacerta agilis*; RLB V, RLD 3, FFH IV, bg, sg)

Fische:
Bf Bachforelle (*Salmo trutta fario*; RLB V, RLD 3)
El Elritze (*Phoxinus phoxinus*; RLB 3, RLD 3)
Gr Gründling (*Gobio gobio*; RLB V)
Ko Koppe, Groppe (*Cottus gobio*; RLB V, RLD 2, FFH II)

Erklärung der Abkürzungen:
RLB Gefährdungstatus nach Roter Liste Bayerns
2: stark gefährdet
3: gefährdet
V: Arten der Vorwarnliste
RLD Gefährdungstatus nach Roter Liste Deutschlands
2: stark gefährdet
3: gefährdet
V: Arten der Vorwarnliste
FFH IV Arten des Anhangs IV der "FFH-Richtlinie"
sg streng geschützte Art nach §10(2)Nr.11 BayNatSchG
bs besonders geschützte Art nach §10(2)Nr.10 BayNatSchG

Landschaftsbildprägende Strukturen

- Baum mit Bedeutung für das Landschaftsbild
- naturnah gestalteter Waldrand

Schutzgebiete nach dem Naturschutzrecht

13d Flächen, geschützt nach Art. 13d(1) BayNatSchG

Sonstige Schutzgebiete

KD Kulturdenkmal
B Baudenkmal

Biotope

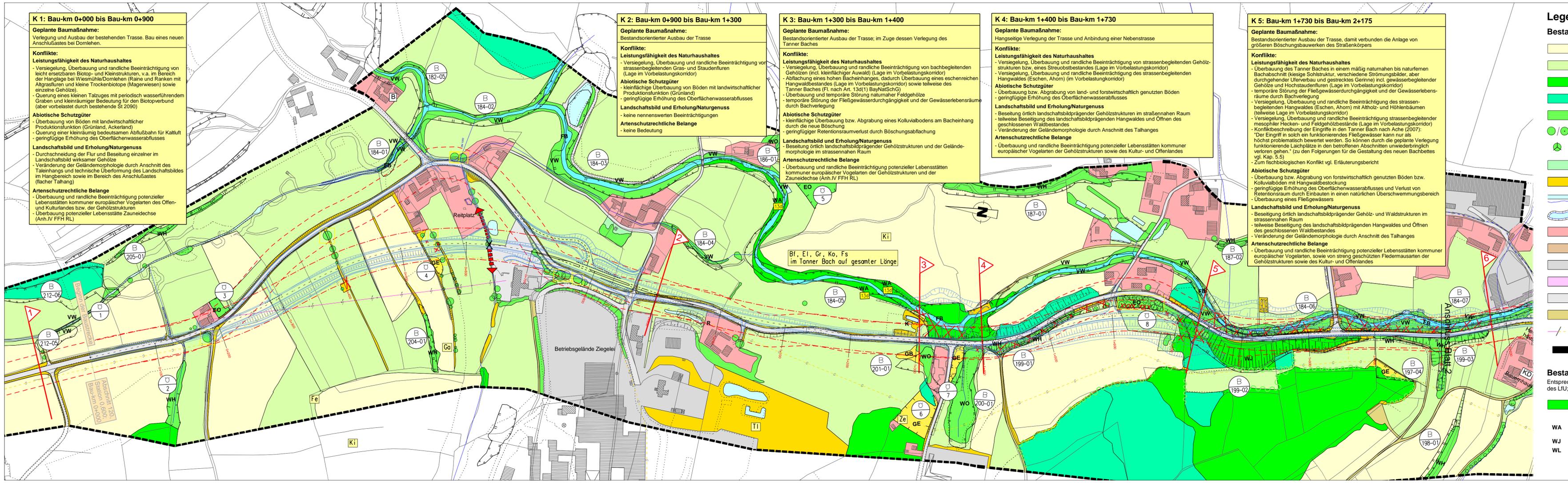
- Biotope der Amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Eigenkartierte Biotope mit Nummer

Konflikte

- Konfliktbereich mit Nummer
- Überbauung eines wertvollen Lebensraumes
- Unterbrechung einer Biotop-Verbundachse
- Beeinträchtigung angrenzender Lebensräume
- Beeinträchtigungszone neu
- Beeinträchtigungszone alt (Vorbelastung)

Zusatzinformationen

- geplanter Straßenumbau
- geplante Bachverlegung
- Höhenlinien



Dr. H. M. Schober
Büro für Landschaftsarchitektur
Obere Hauptstraße 45, 85354 Freising
Tel.: 08161/3001, Fax: 08161/94433
zentrale@schober-larc.de, www.schober-larc.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2, 94032 Passau, Tel. 081/5017-01

St 2090; Tann - (Untertürken) B20

Ausbau südlich Tann

Abschnitt 120, Station 0,600 - Abschnitt 100, Station 0,115

Aufgestellt: Pfarrkirchen, den 20.05.2014
Staatliches Bauamt

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan
Maßstab 1 : 2500

Projekt: PLAFE-Tann/Sued
Datei: D:\09\038\PI\Stra\SLBP\090807-BK2500.sda

überholt, siehe Deckblatt vom 01.02.2022